

Prof. Dr. med. Diana Lüftner



Kontakt:

E-Mail: diana.lueftner (at) immanuelalbertinen.de
Spamschutz: Bitte ersetzen Sie (at) durch @

Prof. Dr. med. Diana Lüftner
Ärztliche Leitung und Chefärztin der
Immanuel Klinik Märkische Schweiz
Lindenstraße 68-70
D-15377 Buckow

Akademischer Lebenslauf / Beschäftigungsverhältnisse

- | | |
|---------------|---|
| 1986 – 1993 | Studium der Humanmedizin an der Ludwig-Maximilians-Universität München, dabei Stipendium nach dem Bayerischen Hochbegabtenförderungsgesetz („Maximilianeum“) |
| 06/1993 | Staatsexamen (Note: 1,6) |
| 06/93 – 10/94 | Ärztin im Praktikum an der Medizinischen Poliklinik/Klinikum Innenstadt der Ludwig-Maximilians-Universität München (Direktor: Prof. Dr. D. Schlöndorff) |
| 10/94 – 12/94 | Ärztin im Praktikum an der Medizinischen Klinik und Poliklinik II, Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité Campus Mitte, Humboldt-Universität zu Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. Possinger) |
| 01/1995 | Approbation durch die Berliner Ärztekammer |
| 01/95 – 06/06 | Assistenzärztin an der Medizinischen Klinik und Poliklinik, Schwerpunkt Onkologie und Hämatologie, Charité Campus Mitte, Humboldt-Universität zu Berlin (Direktor: Prof. Dr. K. Possinger) |
| 10/1996 | Promotion Ludwig-Maximilians-Universität München; Thema: „Das adrenerge Rezeptorsystem an kardiovaskulären Organen und seine Veränderungen bei der arteriellen Hypertonie“ (Beurteilung: „cum laude“) |
| 08/1997 | Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Sportmedizin“ durch die Berliner Ärztekammer |
| 12/97 – 02/98 | Post-Doktorat im Department of Developmental Therapeutics, Greenebaum Cancer Center, University of Maryland at Baltimore (Direktor: Prof. Dr. M. Egorin) |
| 02/02-02/08 | Verbeamtung auf Zeit in C1-Position als wissenschaftliche Assistentin |

02/2004	Habilitation sowie Lehrbefugnis für das Fach „Experimentelle Onkologie“; Thema der Habilitationsschrift: „Die Bedeutung des Serumantigens des Onkoproteins HER-2/neu für die Diagnostik und Therapie des Mammakarzinoms“; öffentlich-wissenschaftlicher Vortrag: „Wirkungsmechanismen von hormonellen Therapieformen des Mammakarzinoms“
09/2004	Zulassung für die Gebietsbezeichnung „Innere Medizin“ durch die Berliner Ärztekammer
07/2005	Oberärztin mit Zuständigkeitsbereich Onkologische Ambulanz und Studiensekretariat
02/2007	Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Hämatologie und Onkologie“ durch die Berliner Ärztekammer
05/2007	Verantwortlichkeit für das Darmzentrum
08/2007	Zulassung für die Zusatzbezeichnung „Palliativmedizin“ durch die Berliner Ärztekammer
09/2007	Verantwortlichkeit für Onkologische Schwerpunktstation
02/2008	Unbefristeter Vertrag mit der Charité/Universitätsmedizin Berlin
04/2009	Verantwortlichkeit für Onkologische Ambulanz, Hämatologische Ambulanz, Studiensekretariat, Brustzentrum, sowie Darmzentrum
02/2010	Verantwortlichkeit für Onkologische Ambulanz, Hämatologische Ambulanz, Studiensekretariat, Brustzentrum, Darmzentrum sowie Bronchialkarzinomkonferenz
05/2010	Leitung der Onkologischen Tagesklinik und des Studiensekretariats, Verantwortlichkeit für Brustzentrums-, Darmzentrums- sowie Bronchialkarzinomkonferenz
10/2011	Wechsel innerhalb der Charité an den Campus Benjamin Franklin in die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie unter der Leitung von Prof. A. Pezzutto
10/2013	Verleihung der Würde einer Außerplanmäßigen Professur durch die Medizinische Fakultät der Charité, Universitätsmedizin Berlin
01/2020	Wechsel innerhalb der Charité an den Campus Virchow-Klinikum in die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie unter der Leitung von Prof. Bullinger
09/2021	Wechsel innerhalb der Charité an den Campus Benjamin Franklin in die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Tumorimmunologie unter der Leitung von Prof. U. Keller
06/2022	Chefärztin an der Immanuel Klinik Märkische Schweiz und Verantwortlichkeit für Hochschulambulanz und MVZ des Universitätsklinikums Rüdersdorf,

Wissenschaftliche Arbeit

Klinik:

Alle Aspekte der Therapie solider Tumore, besonders Mammakarzinom. Durchführung einer Vielzahl von klinischen Studien als Principal Investigator, auch bei investigator-initiated trials, dabei Hauptstellenwert auf der Integration von zielgerichteten Therapien in die Routine unter Berücksichtigung pharmako-ökonomischer Aspekte; weiterhin Betonung von Therapieoptimierung und Supportivtherapie.

Labor:

Leitung einer Arbeitsgruppe zur Evaluierung von prognostischen und prädiktiven Faktoren bei onkologischen Erkrankungen. Aufbau einer Serum-, Plasma-, DNA- und Urinbank mit mehr als 50.000 Proben.

Präsidenschaften, Beiräte, Leitlinien und Fachgesellschaften

01/02 – 09/09	Schatzmeisterin der Berliner Gesellschaft für Innere Medizin e.V.
Seit 2013	Mitglied der Kommission Ovar bei der Erstellung der S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge maligner Ovarialtumoren“
01/10-12/14	Berufung in die Kontrollkommissionen beim Institut für Medizinische und Pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP)
2013 – 2015	Vorsitzende der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e. V.
06/2014	Kongresspräsidentin der 35. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie, 25.-27. Juni 2015 in Leipzig
Seit 2014	Mitglied des Fachbeirates des Fachmagazins „InFo Onkologie“
Seit 2014	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Wilsede-Schule für Onkologie, Hämatologie und Palliativmedizin
Seit 2015	Mitglied der Kommission Mamma bei der Erstellung der S3-Leitlinie „Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms“
Seit 2015	Delegierte der DGHO für die Deutsche Gesellschaft für Senologie
2016 – 2019	Vorstandsmitglied der DGHO Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.
Seit 2017	Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates des BRCA e.V.-Netzwerkes
02/2018	Jurymitglied für die Ausschreibung Gesundheitsforschung im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern

Seit 2018	Delegierte der DGHO in der Organkommission „Mamma“ der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Onkologie AGO
Seit 04/2018	Vorstand der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs e.V.
Seit 05/2018	Mitglied des Ausschusses der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin DGIM e. V.
Seit 01/2019	Mitglied des Fachausschusses „Krebs-Selbsthilfe/Patientenbeirat“ der Stiftung „Deutsche Krebshilfe“
Seit 06/2019	Mitglied der Forschungskommission der Charité Delegierte der DGHO und der AIO für die Zertifizierungskommission Zentren für familiären Brust- und Eierstockkrebs
Seit 09/2019	Wahl zur Prüferin der Landesärztekammer Berlin für die Fächer „Innere Medizin“, „Hämatologie und Onkologie“ sowie „Palliativmedizin“
Seit 11/2019	Mitglied im Beirat des „Netzwerks gegen Darmkrebs“
Seit 11/2019	Mitglied des Gutachtergremiums der Deutschen Krebshilfe für die Mittelvergabe der Krebs-Selbsthilfeorganisationen
Seit 06/2020	Beratende Onkologin im Advisory Board von EUBREAST
Seit 08/2020	Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der Zeitschrift „Senologie“
Seit 10/2020	Mitglied des Topic Editorial Boards der Zeitschrift „Cancers“
Seit 12/2020	Mitglied der Sharepoint-Plattform „Zweckmäßige Vergleichstherapie ZVT“ beim Mammakarzinom
Seit 01/2021	Delegierte der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs bei der S3-Leitlinie „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen mit einer Krebserkrankung“
Seit 04/2021	Beiratsmitglied des Gilead Förderprogramms
Seit 02/2022	Delegierte der Deutschen Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs für das Modul „Hodenkrebs“ der Zertifizierungskommission „Uroonkologisches Zentrum“ der Deutschen Krebsgesellschaft
Seit 05/2022	Mitglied des Herausgebergremiums von „Journal of Cancer Research and Clinical Oncology“